FOME FLEX

TECHNISCHES DATENBLATT

FOME FLEX HYDRO PAINT



Schnelltrocknender, Einkomponenten, Mehrzweck-Acryllack und Dichtmittel. Eine gebrauchsfertige und hochflexible Beschichtung, die verwendet wird, um Oberflächen wie Beton, Trapez- und feuerverzinkte Metallbleche, Bitumenschindeln, Dachpappe, Blechpfannen, Keramik-Dachziegel und Beton-Dachsteine, Gips und Holz zu schützen, abzudichten und zu dekorieren. Die Beschichtung hat eine ausgezeichnete Widerstandsfähigkeit gegen Witterungseinflüsse. Sie ist sehr leicht zu verwenden und eignet sich für eine Vielzahl von Anwendungen. Das Produkt kann verwendet werden, um Oberflächen wie Dächer, Geräteschuppen, Betonmauern, Wände und kleine Garteneinrichtungen wie Gartenlauben, Unterstände, Pergolas, Pflanzgefäße, Brunnen und vieles mehr zu renovieren. Das Produkt ist frei von Lösungsmitteln.

VORTEILE:

- Schnell trocknend.
- Sehr elastisch.
- Für Innen und Außen.
- Schützt vor Witterungseinflüssen und UV.
- Frostbeständig.
- Wasserfest.
- Gute mechanische Widerstandsfähigkeit.
- Gute Haftung auf Oberflächen.
- Deckt Risse bis zu 3 mm ab.
- Schützt vor Pilzen und Schimmel.
- Ohne Lösungsmittel.

ANWENDUNG:

- Für Renovierung, Dekoration, Abdichtung und Schutz.
- Für flache und geneigte Dächer.
- Für Schornsteine, Regenrinnen, Lüftungsauslässe.
- Für Zäune, Tore und Pforten.
- Für Wände, Balkone und Haussockel.
- Für kleine Gartenstrukturen wie Gartenlauben, Unterstände, Lauben, Pflanzgefäße, Brunnen, Geräteschuppen und mehr.
- Kann auf Beton, Gips, Metallblechen, bituminösen Oberflächen, Keramik- und Zementfliesen und Holz verwendet werden.

TEGRA Deutschland GmbH Simrockstrasse 96, 40235 Düsseldorf, Deutschland
info@tegragroup.de, +49 176 22581537

TECHNISCHES DATENBLATT

TECHNISCHE DATEN:

Verbrauch für Schutz und Abdichtung	0,4-0,8 kg/m^2
Mindestdicke der Beschichtung	1 mm
Verbrauch für Anstricharbeiten	0,15-0,25 kg/m^2
Mindestdicke der Beschichtung	0,3 mm
Anzahl Schichten	Min. 2
Trockenzeit bei 23 °C/50 % rF (1-mm-Schicht)	ca. 2 std.
Spezifisches Gewicht	1,4 g/cm^3
Auftragstemperatur	+5 °C - +25 °C
Temperaturbeständigkeit	-20 °C - +80 °C
Vollständig trocken	ca. 24 std.

TECHNISCHE SPRITZPARAMETER:

Auftragsverfahren	**Verdünnung**	**Düsengröße**	**Spritzdruck**
Airless-Spritzen	Unverdünnt	0.031" - 0.035"	18 - 21 MPa (≈ 180–210 bar)

* Düsengröße und Spritzdruck sind so zu wählen, dass die Beschichtung unverdünnt aufgetragen werden kann.

** Durch die Verdünnung der Beschichtung können sich das Deckvermögen und die Schichtdicke verringern sowie die Schutzwirkung beeinträchtigt werden.

Falls mit den vorhandenen Düsen und Druckeinstellungen keine zufriedenstellenden Spritzergebnisse erzielt werden können – beispielsweise, wenn die Düse verstopft oder die Beschichtung eine „körnige", kieselartige Oberflächenstruktur aufweist –, kann die Beschichtung mit maximal 10 % Wasser verdünnt werden.

ANWENDUNGSMETHODE:

Vor dem Auftragen Sicherheitsanweisungen im Sicherheitsdatenblatt lesen.

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG:

Die Oberfläche sollte sauber, glatt, trocken und frei von Fett, mechanischer Beschädigung und anderen Partikeln sein, die die Adhäsion verringern. Größere Schäden sollten aufgefüllt werden. Pulverbeschichtete Oberflächen sollten leicht angeraut und gereinigt werden. Saugfähige Trägermaterialien sollten mit Fome Flex Hydro Protect Primer grundiert werden. Nicht-saugfähige Oberflächen wie Metallbleche, Dachpappe und Bitumen-Substrate sollten mit einer Lack-Wassermischung im Verhältnis 5:1 grundiert werden. Unsachgemäße Vorbereitung verringert die Adhäsion der Beschichtung.

TECHNISCHES DATENBLATT

AUFTRAG:

Die Oberfläche sollte sauber, glatt, trocken und frei von Fett, mechanischer Beschädigung und anderen Partikeln sein, die die Adhäsion verringern. Größere Schäden sollten aufgefüllt werden. Pulverbeschichtete Oberflächen sollten leicht angeraut und gereinigt werden. Saugfähige Trägermaterialien sollten mit Fome Flex Hydro Protect Primer grundiert werden. Nicht-saugfähige Oberflächen wie Metallbleche, Dachpappe und Bitumen-Substrate sollten mit einer Lack-Wassermischung im Verhältnis 5:1 grundiert werden. Unsachgemäße Vorbereitung verringert die Adhäsion der Beschichtung. Tragen Sie den Lack mit einem Pinsel, einer Rolle oder einem Sprühgerät in mindestens zwei Schichten auf. Tragen Sie die zweite Schicht erst auf, wenn die erste vollständig getrocknet ist – nach ungefähr zwei Stunden. Die endgültige Schichtdicke sollte mindestens 1 mm betragen. Schützen Sie frisch lackierte Oberflächen vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung, bis die Beschichtung vollständig ausgehärtet ist (min. 24 Stunden). Niedrige Temperaturen und mangelnde Luftzirkulation können die Trockenzeit verlängern.

REINIGUNG:

Werkzeuge und nicht ausgehärtete Beschichtung mit FOME FLEX Profi-Tüchern. Nach dem Aushärten mit mechanisch reinigen.

BEMERKUNGEN/BESCHRÄNKUNG:

Beschichtung kann nicht bei Regen oder Frost verwendet werden. Sie ist nicht für eine vollständige Abdichtung oder die Verwendung auf Fundamenten geeignet. Die Trockenzeit hängt von der Art des Trägermaterials, der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit ab. Alle angebenen Parameter basieren auf Laborversuchen, die betriebsinterne Vorgaben des Herstellers einhalten, und hängen stark von den Aushärtebedingungen des Produkts ab (z. B. Umgebung, Oberflächentemperatur, Qualität des verwendeten Werkzeugs und Fähigkeiten der Person, die das Produkt aufträgt).

TRANSPORT/LAGERUNG:

Das Produkt wird in Eimern zu 1 kg, 3 kg und 6 kg angeboten. In verschlossener Originalverpackung bei +5 °C bis +30 °C bis zu 24 Monate ab dem angegebenen Produktionsdatum lagern. Vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Bei einer Temperatur nicht unter 5 °C transportieren.

ARBEITSSCHUTZVORKEHRUNGEN:

Zu Detailinformationen das vom Hersteller auf Anfrage erhältliche Sicherheitsdatenblatt konsultieren. Alle schriftlichen oder mündlichen Angaben, Empfehlungen und Anweisungen werden nach unserem besten Wissen und auf Grundlage von Prüfungen und unserer Erfahrung, in gutem Glauben und in Übereinstimmung mit den Prinzipien des Herstellers gegeben. Jeder Anwender dieses Materials muss auf jede mögliche Weise – einschließlich Überprüfung des Endprodukts unter korrekten Bedingungen – die Eignung der zur Verfügung gestellten Materialien für deren beabsichtige Verwendung sicherstellen. Der Hersteller ist nicht für irgendwelche durch ungenaue oder fehlerhafte Anwendung der Materialien des Herstellers haftbar.

TEGRA Deutschland GmbH Simrockstrasse 96, 40235 Düsseldorf, Deutschland
info@tegragroup.de, +49 176 22581537